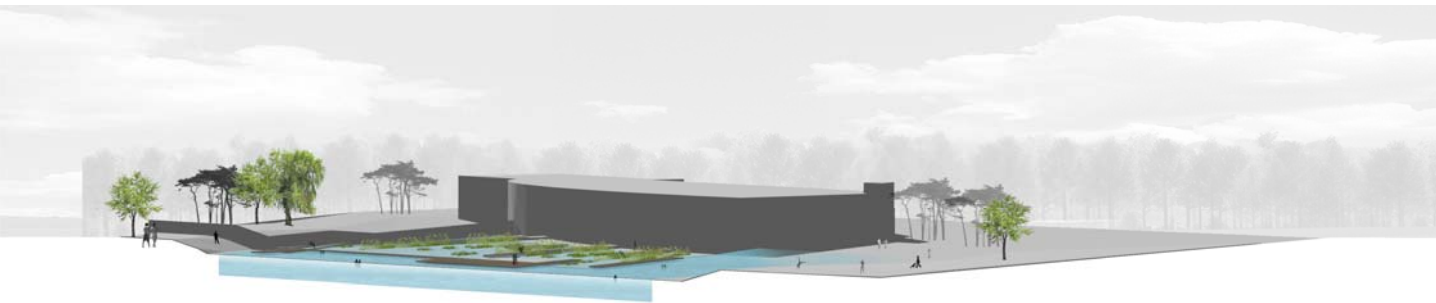


3

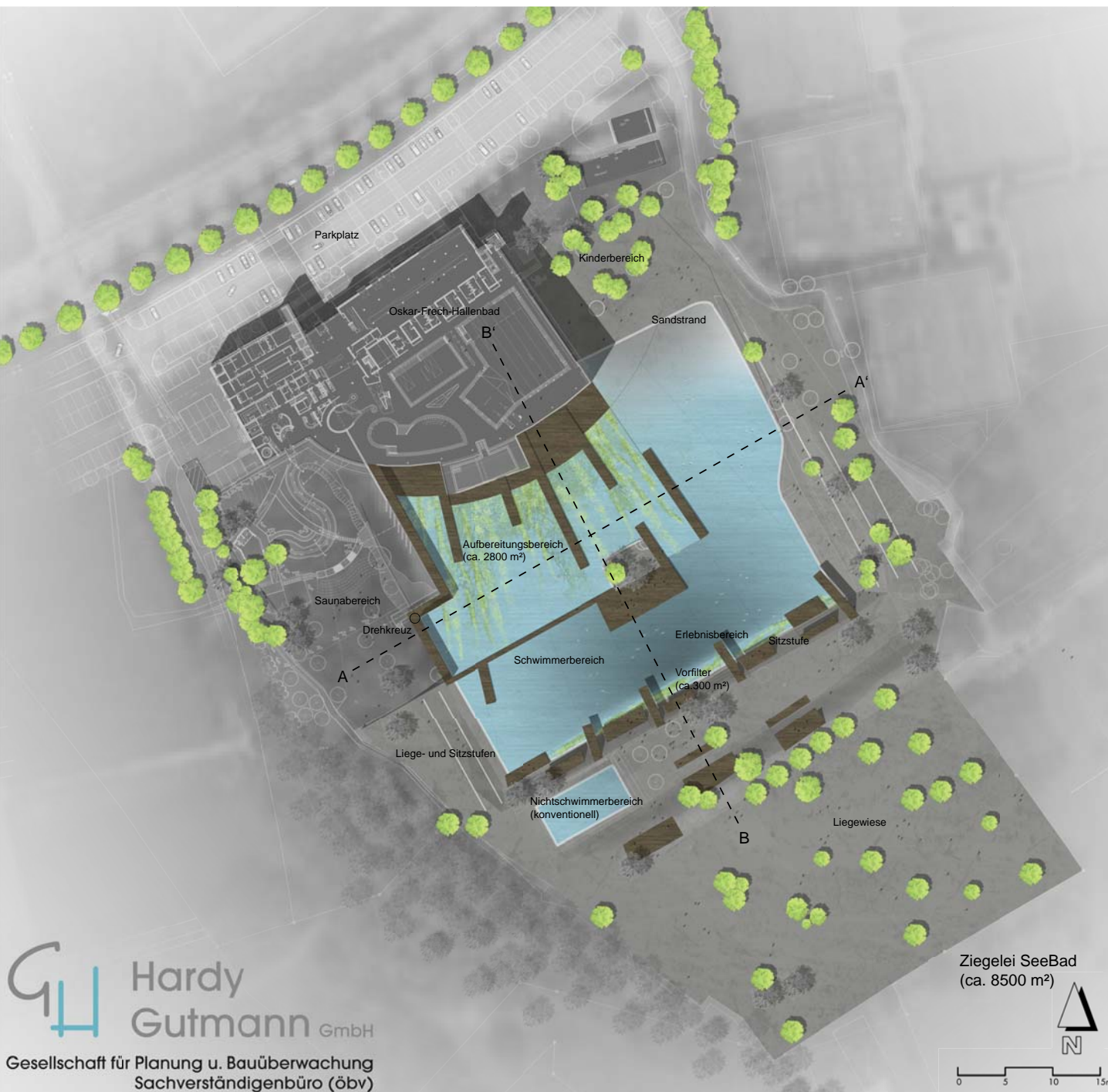
Ziegelei SeeBad Schorndorf



A Böschung Insel Holzsteg Böschung Liegewiese Schnitt A'



B Liegewiese Holzplattformen Vorfilter/Rohrkanal Holzstege Aufbereitungsbereich Hallenbad Schnitt B'



Als dritte Variante schlagen wir eine Neugestaltung vor, in der auf größere Erdarbeiten verzichtet wird, um der Geschichte des Ziegelei SeeBads Rechnung zu tragen. So werden die Stufen und Kanten des früheren Abbaus erhalten und Holzplattformen und -stufen werden in die Abbruchkanten integriert.

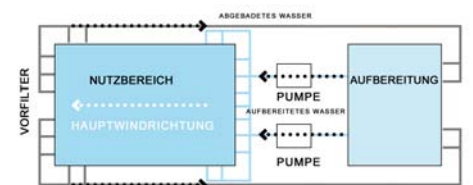
Die Aufbereitungsfläche befindet sich auch hier integriert in das Ziegelei SeeBad, eine Durchströmung nach dem Zwei-Topf-System ist wie bei den vorangegangenen Varianten ebenfalls geplant. Der Aufbereitungsbereich liegt ähnlich wie bisher direkt am Hallenbad und ist für Besucher des Oskar Frech SeeBads über Stege begehbare und erlebbar. Diese führen strahlenförmig aus der Gebäudeform heraus, aber nicht bis hin zur Schwimmfläche des SeeBades, sodass eine Trennung der beiden Bademöglichkeiten wie gewünscht besteht. Auf der gegenüberliegenden Seite befinden sich die passend zur Strahlenform ausgerichteten Stege aus der Hangkante heraus und bilden so eine ausgeglichene Gestaltung. Im westlichen Teil des Hangs werden diese Holzflächen als Aussichtsplattformen, im östlichen Teil als Absprungmöglichkeit für den Erlebnisbereich genutzt. An den quer ausgerichteten Aussichtsplattformen mit hoher Aufenthaltsqualität wird die Möglichkeit zum Klettern über dem Wasser gegeben.

Der geplanten Stege im SeeBad werden etwa 2,50 m breit sein, wobei der größte Anteil dieser Breite um einige Zentimeter erhöht wird, um Liege- und Sitzmöglichkeiten attraktiv zu gestalten. Die restliche Breite wird den „Gehweg“ des Stegs bilden. So werden liegende Badegäste nicht gestört und insgesamt trotz schmaler Gesamtbreite ein attraktiver Aufenthaltsbereich geschaffen.

Für die kleinsten SeeBad-Gäste wird der Sandstrand wie auch in Variante 1 leicht modifiziert erhalten bleiben. Neue Spielattraktionen runden den Aufenthalt für die Jüngsten ab.

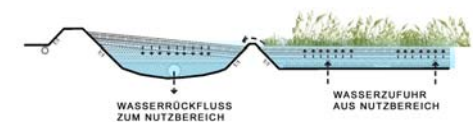
FUNKTION

WASSERKREISLAUF



Das benutzte, abgedadete Wasser des Schwimmbereichs, wird über die Vorfilter zunächst von Verschmutzungen an der Wasseroberfläche gereinigt. Dabei muss auf die Hauptwindrichtung geachtet werden. Das abgedadete Wasser wird anschließend zum Aufbereitungsbereich geführt, in dem die eigentliche Aufbereitung stattfindet. In einem dritten Schritt wird das aufbereitete Wasser mit Hilfe von Pumpen dem Vorfilter gegenüberliegend dem Nutzbereich wieder zugeführt. Einströmdüsen an Boden und Wänden sorgen für eine ideale Umwälzung und Durchströmung des Beckens.

AUFBEREITUNG



Unser Aufbereitungssystem besteht aus einem überstauten Filter, der verschiedene Substratschichten umfasst, die von unten nach oben durchströmt werden. Durch die Überstauung gelangt das Wasser aus dem Zufuhr-Bereich in den Rückfluss-Bereich (siehe Abbildung).

Es gibt Wasserzonen, in denen submerse Pflanzen (unter der Wasseroberfläche) leben und dem Wasser Nährstoffe entziehen. Insgesamt dient die Aufbereitung mit seinem Flachwasserbereich mit Kies als Wärmepuffer. Durch den Verzicht auf Wassersprenkler, geht kaum Wasser und wichtige Mikroorganismen verloren.

DETAIL

